

SAISON 2018|2019 • 17.02.2019 • AUSGABE 12

TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

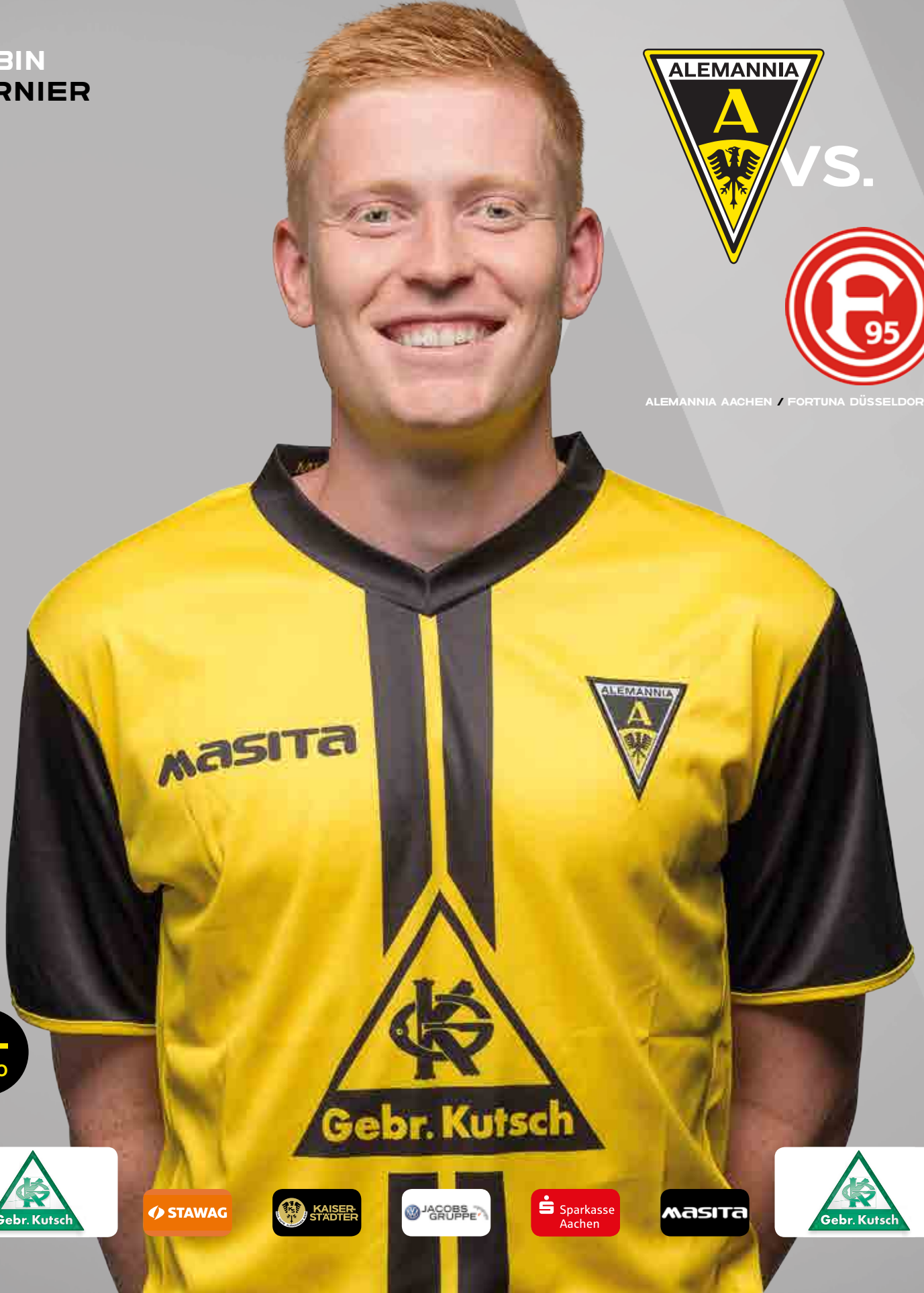
**ROBIN
GARNIER**



VS.



ALEMANNIA AACHEN / FORTUNA DÜSSELDORF II



**1,-
EURO**



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

ich begrüße Sie und unsere Gäste aus der Landeshauptstadt zum zweiten Meisterschaftsspiel in diesem Jahr.

Am vergangenen Wochenende zeigte unsere Elf eine ordentliche Leistung im Spiel gegen die Reserve des 1. FC Köln. Obwohl es nicht für drei Punkte gereicht hat, präsentierte sich das Team von Trainer Fuat Kilic nach der Winterpause in einer guten Verfassung. Mit Auftritten dieser Art wird es dem Team sicherlich gelingen, weitere Punkte zu sammeln, um die Tabellensituation zu verbessern.

Unserem Ziel, den Kern der Mannschaft für die kommende Saison zusammenzuhalten, sind wir in den letzten Tagen ebenfalls ein großes Stück näher gekommen. Mohamed Redjeb verlängerte seinen Vertrag am Mittwoch ebenso wie Matti Fiedler und Marco Müller bereits am letzten Wochenende. Mit ihren ehrgeizigen Zielen für die Zukunft unserer

Alemannia setzen diese Spieler frühzeitig ein Zeichen durch ihre Vertragsverlängerungen.

Fortunas Zweite hatte einen holprigen Saisonstart. Mit einer recht ansehnlichen Performance im Herbst konnte das Team von Nicolas Michaty aber einige Plätze in der Tabelle aufholen. Aktuell befinden sich die Düsseldorfer zwei Plätze vor der Alemannia. Mit einem Sieg könnte unser Team jedoch die Fortuna zunächst einmal überholen. Im Hinspiel gelang durch Boesens Last-Minute-Treffer ein solcher Sieg - ein ähnliches Ergebnis würde uns am heutigen Sonntagnachmittag auch gefallen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß am Tivoli und uns allen drei Punkte!

Ihr
Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Martin vom Hofe

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Daniel Kosch

Titelfoto:
C/O Lauscher GmbH

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
13. Februar 2019

Fotos:
C/O Lauscher GmbH
Robert Eikeloph
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Archiv
Fortuna Düsseldorf

Layout & Produktion:
Erens Painting



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

JE HÄRTER DAS MATCH, DESTO SCHÖNER DIE DUSCHE.



TOP TANK CLEANING



Seit 1989 rollen die Brummis von **Europaverkehre Hammer & Co.** über Europas Straßen. Seitdem ging es stetig bergauf. Als wir 2004 die ersten Tankfahrzeuge in unsere Flotte aufnahmen, stand uns allerdings etwas im Weg. Mit der Reinigung unserer Fahrzeuge durch externe Dienstleister lief es nicht rund. Wir waren überzeugt: **Das können wir besser** – und gründeten mit **TTC Top Tank Cleaning** kurzerhand unseren eigenen Spezial-Reinigungsservice für Tank- und Silo-Lkw. Und so schickt unser Team seit mittlerweile zehn Jahren nicht nur unsere eigenen, sondern auch die Fahrzeuge vieler zufriedener Kunden schnell, hygienisch und effizient gereinigt wieder zum nächsten Match.



EUROPAVERKEHRE
Hammerco
Internationale Spedition

www.hamco.de



TOP TANK CLEANING

www.ttc-koeln.de



Weitere Leistungsträger verlängern

Die Alemannia konnte sich kurz vor dem Spiel der Regionalliga West gegen den 1. FC Köln II mit zwei weiteren Leistungsträgern über eine künftige Zusammenarbeit einigen. Matti Fiedler und Marco Müller unterzeichneten neue Arbeitsverträge mit einer Laufzeit bis zum 30.06.2021.

„Wir haben eine super Truppe. Mit einer frühzeitigen Vertragsverlängerung will ich ein Zeichen setzen. Mein Ziel ist es, mit diesem Verein aufzusteigen“, sagt Matti Fiedler. „Ich fühle mich in Aachen glücklich und möchte den Weg mit der Alemannia gerne weitergehen“, kommentiert Marco Müller die Übereinkunft.

Am Mittwoch verlängerte Mo Redjeb bis zum 30.06.2020. „Ich fühle mich sehr wohl in Aachen und bin stolz, dass man mir auch in Zukunft das Vertrauen schenkt. Ich werde mein Bestes dafür geben, um die größtmöglichen Ziele mit der Mannschaft zu erreichen“, sagte Mohamed Redjeb über sein weiteres Engagement am Tivoli.

Mit dem AWO Fanprojekt on Tour

Das AWO Fanprojekt bietet wieder U18-Auswärtsfahrten für die kommenden Partien an. Das Angebot richtet sich an Jugendliche von 12 bis 17 Jahren. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos. Infos zur Abfahrtszeit, zum

Eintrittspreis und weitere Details gibt es direkt beim Fanprojekt. Die Touren werden für den 30.03.2019 beim TV Herkenrath und am 27.04.2019 auswärts gegen den SV Straelen angeboten.

Die Teilnahme findet nur statt, wenn die Einverständniserklärung vollständig ausgefüllt und vor Fahrtantritt bei uns abgegeben wurde. Ein Vordruck der Einverständniserklärung ist im Fanprojekt, im Fanshop oder unter <https://www.fanprojekt-aachen.de/startseite/u18-fahrten/> erhältlich. Die verbindliche Anmeldung erfolgt mit Angabe des Namens und des Alters des Jugendlichen telefonisch oder per Mail. Anmeldeschluss ist eine Woche vor der Fahrt! Die U18 Auswärtsfahrt findet nur bei mindestens 3 Anmeldungen statt!

DFB-Pokalhelden zu Besuch

Beim Jahresauftakt gegen den 1. FC Köln II waren Alexander Klitzpera, Stephan Straub, Stefan Blank, Marcus Hesse, Kai Michalke und weitere ehemalige Alemannia-Spieler am Tivoli zu Besuch. Die DFB Pokalhelden von 2004 - damals warfen sie unter anderem FC Bayern München im Viertelfinale aus dem laufenden Wettbewerb und wurden am Ende Vize-Pokalsieger - schrieben im Vorfeld des Regionalligaspiels fleißig Autogramme. Im Fanshop der Alemannia an der Krefelder Straße haben die Ex-Aachener zusammen mit vielen Alemannia Fans an alte Tage erinnert.



„Jeder, der einmal hier war, kommt gerne wieder.“

Robin Garnier spielt seit dem Sommer am Tivoli, in 19 Partien gelangen dem Allrounder 5 Tore. Damit gehört er zu den besten Schützen im Team von Alemannia. Wir haben ihn zum Echo-Interview getroffen.

Robin, Du warst der erste, der seinen Vertrag am Tivoli um mindestens ein Jahr verlängert hat. Warum hast Du Dich für ein weiteres Jahr Alemannia entschieden?

Ich fühle mich hier total wohl, ich musste gar nicht lange überlegen den Vertrag zu verlängern. Ich bin von der Mannschaft überzeugt, dass wir noch was erreichen können.

In Deinem Vertrag steht eine Klausel, dass sich die Laufzeit um ein weiteres Jahr verlängert, sobald ihr aufsteigt - also gehst Du davon aus, dass Ihr aufsteigt?

Ja, im Optimalfall ja (lacht). Ich denke, wir haben schon öfter gezeigt, was wir drauf haben. Wenn wir eingespielt in die Saison gehen, wird das eine interessante Sache. Und es werden noch weitere Jungs verlängern, da bin ich mir sicher. Natürlich war nicht alles optimal diese Saison, gerade die Chancenauswertung, aber daran können wir ja noch arbeiten.

Du sprichst das Thema „Chancenauswertung“ an, wie geht das Team damit um?

Da fehlt dann mal das gewisse Glück. Auch, wenn es gegen Köln II nicht so extrem war. Wir hatten schon Spiele gegen Viktoria Köln oder Borussia Dortmund II, in denen wir mehr Chancen liegen gelassen haben. Wir wollen in diesem Jahr den Pokal gewinnen und in der Liga so gut wie möglich abschneiden, da müssen wir die Möglichkeiten besser nutzen.

Im vergangenen Spiel bist Du von der Bank aus ins Spiel gekommen, Du hattest noch Trainingsrückstand...

...ich habe gute 10 Tage aussetzen müssen, wegen einer Zerrung bzw. eines kleinen Muskelfaserrisses. Ich hatte vorher auch nur kurz mit der Mannschaft trainiert.

Wie hast Du das Spiel gegen den 1. FC Köln II gesehen?

Für das erste Spiel nach der Pause und dazu auf Naturrasen haben wir gut gespielt. Wir waren fitter als der Gegner, Köln lag nach rund 70 Minuten von Krämpfen geplagt am Boden. Wenn wir unsere Tore machen, dann gewinnen wir das. So ist es ein zwar 0:0, aber wir haben kaum etwas zugelassen. Es war ein ordentlicher Start.

Jetzt kommt Fortuna Düsseldorf II an den Tivoli. Wie erlebst Du die Nachwuchsmannschaften auf dem Platz?

Die U-Mannschaften zeigen oft unterschiedliche Gesichter. Mal leisten sie sich einfache Fehler im Spielaufbau, aber es gibt dann auch immer wieder talentierte Spieler, die mit einem Sahne-Tag das Spiel entscheiden können. Köln hat jetzt nicht wie eine klassische U23 gespielt, die haben jeden Ball geklärt und haben sich am Ende auch über den Punkt gefreut. Mit Düsseldorf kommt jetzt ein spielstarkes Team, das befreit ausspielen kann, weil sie nicht so wie die Kölner im Kampf um den Klassenerhalt stecken.

Du stehst zurzeit bei fünf Toren. Wie viele sehen wir noch von Dir in dieser Saison?

Ich versuche erstmal, ein Weiteres zu machen. Vielleicht dann wieder mit dem Kopf (lacht). Mittlerweile macht es mir mit am meisten Spaß, bei Flanken von außen den Ball ins Tor zu köpfen.

Du kommst aus Trier, hast Aachen aber in Dein Herz geschlossen. Wie oft bist Du noch in Deiner Heimat an der Mosel?

Ich fahre schon sehr gerne nach Hause, wenn es zeitlich passt. Meine Freundin kommt aber auch öfter vorbei, sie wohnt ja noch in Trier. In meiner Heimat habe ich natürlich all meine Freunde - das ist schon noch etwas Anderes, wenn ich dort durch die Straßen gehe.

Wie viele von Deinen Freunden waren denn schon auf dem Tivoli?

Viele! Da kommt auch jeder gerne hin. Jeder, der einmal hier war, kommt gerne wieder. Ein Kumpel aus Berlin kam zum Beispiel einmal extra nur um ein Spiel zu sehen.

Im Team herrscht unter Euch auch ein sehr freundschaftliches Verhältnis, Ihr trefft Euch auch öfter in der Freizeit. Wer ist beim Darts der Beste?

Wenn wir nach den Pokalen gehen, dann ist es Alexander Heinze. Wir spielen öfter zusammen Darts bei Vincent Boesen und mir in der WG. Matti Fiedler, Marco Müller, Sebastian Schmitt und unser Physiotherapeut Michael Berger spielen meist mit. Unser Physio hat dafür sogar extra einen Pokal anfertigen lassen. Und wenn Du mich fragst, wer es nicht kann... dann Matti (lacht).





Jetzt bei uns
Probefahren.



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

Partie gegen Kölner U21 endet torlos



Die Alemannia hat im ersten Pflichtspiel des Jahres 2019 aus ihrer Überlegenheit kein Kapital schlagen können und musste sich am Ende mit einem torlosen Remis gegen die U21 des 1. FC Köln begnügen. 4.900 Zuschauer verfolgten die Partie auf dem Tivoli.

Die Schwarz-Gelben starteten schwungvoll und kamen früh zu ersten Abschlussaktionen, die aber nicht zwingend genug waren. Temür zögerte nach elf Minuten im Strafraum einen Tick zu lange und reklamierte beim Einschreiten des Kölners Sonnenberg einen Strafstoß, den es jedoch nicht gab. Die Gäste nutzten in der 17. Minute den zu großen Raum vor dem Aachener Strafraum. Führich zog von der Sechszehnerkante ab, doch Zeaiter konnte sicher parieren. Wenig später kamen die Alemannen zur ersten dicken Chance des Spiels. Temür passte von rechts flach nach innen und Imbongo brachte die Kugel aus sechs Metern freistehend nicht vorbei an FC-Keeper Bartels (22.). Danach kombinierten sich die Schwarz-Gelben mit einer Ballstafette sehenswert in den Kölner Strafraum. Batarilo konnte aus 14 Metern abziehen, bekam aber nicht genug Druck hinter das Leder. Bartels hatte

die Kugel daher sicher (36.) und es ging torlos in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel war die Alemannia das zielstrebigere Team. Imbongo legte von links zurück auf Kaiser, der die Kugel aus 14 Meter in den Auffangzaun jagte (54.). Knapper ging es vier Minuten später zu. Erneut konnte Kaiser im Strafraum abziehen und diesmal fehlten nur wenige Zentimeter zum Erfolg (58.). Nach einer guten Stunde bot sich dem eingewechselten Pütz die nächste Gelegenheit. Sein Schuss aus 17 Metern verfehlte das Ziel

aber einen knappen Meter (63.). Die beste Möglichkeit zum Sieg hatten die Alemannen in Minute 73. Imbongo und Salata spielten Boesen frei, der aus sechs Metern freistehend an Bartels scheiterte. In der Schussphase einer kräftezehrenden Partie nutzten die Gäste bei jeder Unterbrechung die Gelegenheit, Zeit von der Uhr zu nehmen. Der Spielfluss stockte und weitere Großchancen blieben aus. „Es ist natürlich schade, wenn man so dominant auftritt und dann nur einen Zähler mitnimmt“, bilanzierte Alemannia-Coach Fuat Kilic nach der Partie.





sonnenklar.TV
viel. mehr. urlaub.

**URLAUBSREISE BUCHEN UND
VIP-TICKET IN EINER BUSINESS
LOUNGE GESCHENKT BEKOMMEN!**



Alemannia Aachen-Fan und
sonnenklar.TV-Moderator Jan Kunath

**Bei sonnenklar.TV
Urlaub zu buchen
lohnt sich für jeden
Alemannia Aachen-Fan!**

WAS MÜSSEN SIE FÜR EIN VIP-TICKET TUN?

Einfach die nächste Flug-Pauschalreise
oder Kreuzfahrt bei sonnenklar.TV online oder tele-
fonisch buchen und **pro Buchung***

1 VIP-TICKET IN EINER BUSINESS LOUNGE
im Wert von €145,- geschenkt bekommen.

Sobald Sie Ihren Urlaub bei sonnenklar.TV
gebucht haben, senden Sie einfach Ihre Buchungs-
bestätigung mit Kontaktdaten und Wunschspiel an
die E-Mail-Adresse: **aachen@sonnenklar.tv**.



sonnenklar.TV-Moderator Michael
„Goofy“ Förster für Sie im Studio

5.000.000 Knaller-Urlaubsangebote auf:

www.sonnenklar.tv

*Reisebuchungen in einem sonnenklar.TV-Reisebüro können leider nicht berücksichtigt werden. Nur für Neubuchungen gültig.

EINSCHALTEN

Wir präsentieren
Ihren nächsten
Urlaub täglich
LIVE im Fernsehen!



LÄSSIGE STYLE-VORLAGE!



www.campdavid-soccx.de



CAMP DAVID

OFFIZIELLER FASHION-PARTNER



CAMP DAVID | SOCCX
Elisen-Galerie, Aachen

CAMP DAVID | SOCCX
Stadt Center, Düren



BUNDESLIGA


DERBYSTAR

THE BALL

OFFIZIELLER SPIELBALL

THE BALL IS BACK.

#theballisback

 /derbystar.de

 /DerbystarDE

 /derbystar

www.derbystar.de



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N_{GM}BH

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer Partner
der Alemannia
Aachen!



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin.



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie

Eine runde Sache. Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinikteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chief- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler



**SETZE ALLE RÄDER
IN BEWEGUNG.**

Starte im Job gleich richtig durch. Gestalte mit uns die Zukunft globaler Logistik. Eine lebendige, abwechslungsreiche Branche und eine anspruchsvolle Ausbildung setzen deine Karriere in Gang. Freu dich auf vielseitige Aufgaben in einem internationalen Umfeld, eine offene Unternehmenskultur und hervorragende Übernahmechancen.

Bist du dabei?

In unserem Logistikzentrum Maas-Rhein bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

■ **Kaufmann (m/w) für Spedition und Logistikdienstleistung**

Fachoberschulreife/Fachabitur/Abitur
Gute Englisch-Kenntnisse, Französisch- und
Niederländisch-Kenntnisse von Vorteil

■ **Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik**

Sehr guter Hauptschulabschluss

■ **Fachlagerist (m/w)**

Guter Hauptschulabschluss

■ **Berufskraftfahrer (m/w)**

Guter Hauptschulabschluss

■ **Bachelor of Arts (m/w)
Betriebswirtschaft, Fachrichtung
Spedition/Transport/Logistik**

Fachabitur/Abitur
Sehr gute Englisch-Kenntnisse, Französisch- und
Niederländisch-Kenntnisse von Vorteil

Wie du zu uns kommst:

Bitte schicke deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
an folgende Adresse oder bewirb dich online:

DACHSER SE

Logistikzentrum Maas-Rhein
Frau Sabine Maria Indiestein
Thomas-Dachser-Straße 1
D-52477 Alsdorf

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE.

www.dachser.de/karriere



www.facebook.com/dachser



Regionalliga West Saison 2018 | 2019

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	FC Viktoria Köln	21	13	6	2	40:20	20	45
2.	SV Rödinghausen	21	11	6	4	37:18	19	39
3.	Rot-Weiß Oberhausen	21	10	6	5	32:22	10	36
4.	Borussia Dortmund II	21	10	5	6	36:24	12	35
5.	Borussia Mönchengladbach II	21	8	9	4	25:22	3	33
6.	Wuppertaler SV	20	8	6	6	32:24	8	30
7.	Rot-Weiss Essen	21	9	3	9	29:27	2	30
8.	Fortuna Düsseldorf II	21	8	5	8	30:30	0	29
9.	SV Straelen	21	7	8	6	26:36	-10	29
10.	Alemannia Aachen	21	6	10	5	28:22	6	28
11.	SC Verl	21	6	10	5	28:27	1	28
12.	SG Wattenscheid 09	21	6	7	8	23:26	-3	25
13.	SV Lippstadt	19	6	6	7	25:25	0	24
14.	Bonner SC	20	6	4	10	24:29	-5	22
15.	1. FC Kaan-Marienborn	19	4	7	8	24:31	-7	19
16.	SC Wiedenbrück	20	4	7	9	23:36	-13	19
17.	1. FC Köln II	22	3	8	11	22:36	-14	17
18.	TV Herkenrath	19	2	3	14	25:54	-29	9

Spielerstatistik

Nr.	Spieler	Eins.	Spilm.	Ausg.	Eing.	Tore	Vorl.	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Tor										
1	Daniel Zeaiter	6	540	0	0	0	0	0	0	0
22	Leon Tigges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Niklas Jakusch	15	1350	0	0	0	2	0	0	0
Abwehr										
3	Alexander Heinze	21	1770	1	1	2	0	0	0	0
4	Mohamed Redjeb	8	315	1	6	0	0	0	0	0
6	Patrick Salata	15	1255	0	1	0	0	3	1	0
15	Marco Müller	16	1249	2	3	0	0	6	0	0
16	Steven Rakk	6	343	0	3	0	0	1	0	0
17	Matti Fiedler	17	1455	3	0	1	2	5	0	0
19	Robin Garnier	18	1396	5	2	5	1	3	0	0
23	Alan Stulin	4	231	1	1	0	0	2	0	0
24	Peter Hackenberg	19	1708	1	0	0	0	2	0	0
Mittelfeld										
6	David Pütz	20	1692	4	1	0	0	4	0	0
7	Kai Bösing	18	1143	8	5	4	2	3	0	0
8	Stipe Batarilo	16	1329	3	2	5	1	0	0	0
10	Mahmut Temür	15	499	6	9	0	0	1	0	0
13	Manuel Glowacz	14	901	11	2	1	1	1	0	0
18	Florian Rüter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Sebastian Schmitt	5	157	1	3	0	0	0	0	0
Angriff										
9	Vincent Boesen	13	558	0	8	3	0	2	0	0
11	Marcel Kaiser	11	536	2	6	1	2	2	0	0
20	Blendi Idrizi	15	968	6	4	2	3	1	0	0
28	Dimitry Imbongo	15	1302	4	0	4	2	3	0	0

Zuschauertabelle

Platz	Verein	Spiele	Durchschnitt	Gesamt
1.	Rot-Weiss Essen	11	8.148	89.627
2.	Alemannia Aachen	11	5.100	56.100
3.	Wuppertaler SV	10	2.602	26.016
4.	Rot-Weiß Oberhausen	10	1.954	19.535
5.	FC Viktoria Köln	10	1.137	11.374
6.	SV Rödinghausen	10	1.044	10.437
7.	SV Lippstadt	10	976	9.757
8.	SC Verl	11	974	10.713
9.	SC Wiedenbrück	9	785	7.062
10.	Borussia Dortmund II	10	767	7.674
11.	SG Wattenscheid 09	10	767	7.668
12.	1. FC Kaan-Marienborn	9	755	6.797
13.	Bonner SC	10	725	7.250
14.	SV Straelen	11	632	6.950
15.	1. FC Köln II	11	580	6.381
16.	Bor. Mönchengladbach II	11	532	5.853
17.	TV Herkenrath	11	492	5.411
18.	Fortuna Düsseldorf II	10	364	3.636



ERENS-PAINING.de

Werbung • Druck • Grafik



ALEMANNIA AACHEN KADER 2018/19

**FUAT
KILIC**



CHEFTRAINER

**SIMON
PESCH**



CO-TRAINER

**HANS
SPILLMANN**



**TORWART-
TRAINER**

**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**DANIEL
ZEAITER**

01



TOR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**MOHAMED
REDJEB**

04



ABWEHR

**PATRICK
SALATA**

05



ABWEHR

**MAHMUT
TEMÜR**

10



MITTELFELD

**MARCEL
KAISER**

11



ANGRIFF

**MANUEL
GLOWACZ**

13



MITTELFELD

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**BLENDI
IDRIZI**

20



ANGRIFF

**SEBASTIAN
SCHMITT**

21



MITTELFELD

**LEON
TIGGES**

22



TOR

**ALAN
STULIN**

23



ABWEHR

**THOMAS
LANGE**



**PHYSIO-
THERAPEUT**

**MICHAEL
BERGER**



MASSEUR

**MOHAMMED
HADIDI**



ZEUGWART

**DAVID
PÜTZ
06**



MITTELFELD

**KAI
BÖSING
07**



MITTELFELD

**STIPE
BATARILO
08**



MITTELFELD

**VINCENT
BOESEN
09**



ANGRIFF

**STEVEN
RAKK
16**



ABWEHR

**MATTI
FIEDLER
17**



ABWEHR

**FLORIAN
RÜTER
18**



ANGRIFF

**ROBIN
GARNIER
19**



ABWEHR

**PETER
HACKENBERG
24**



ABWEHR

**NIKLAS
JAKUSCH
25**



TOR

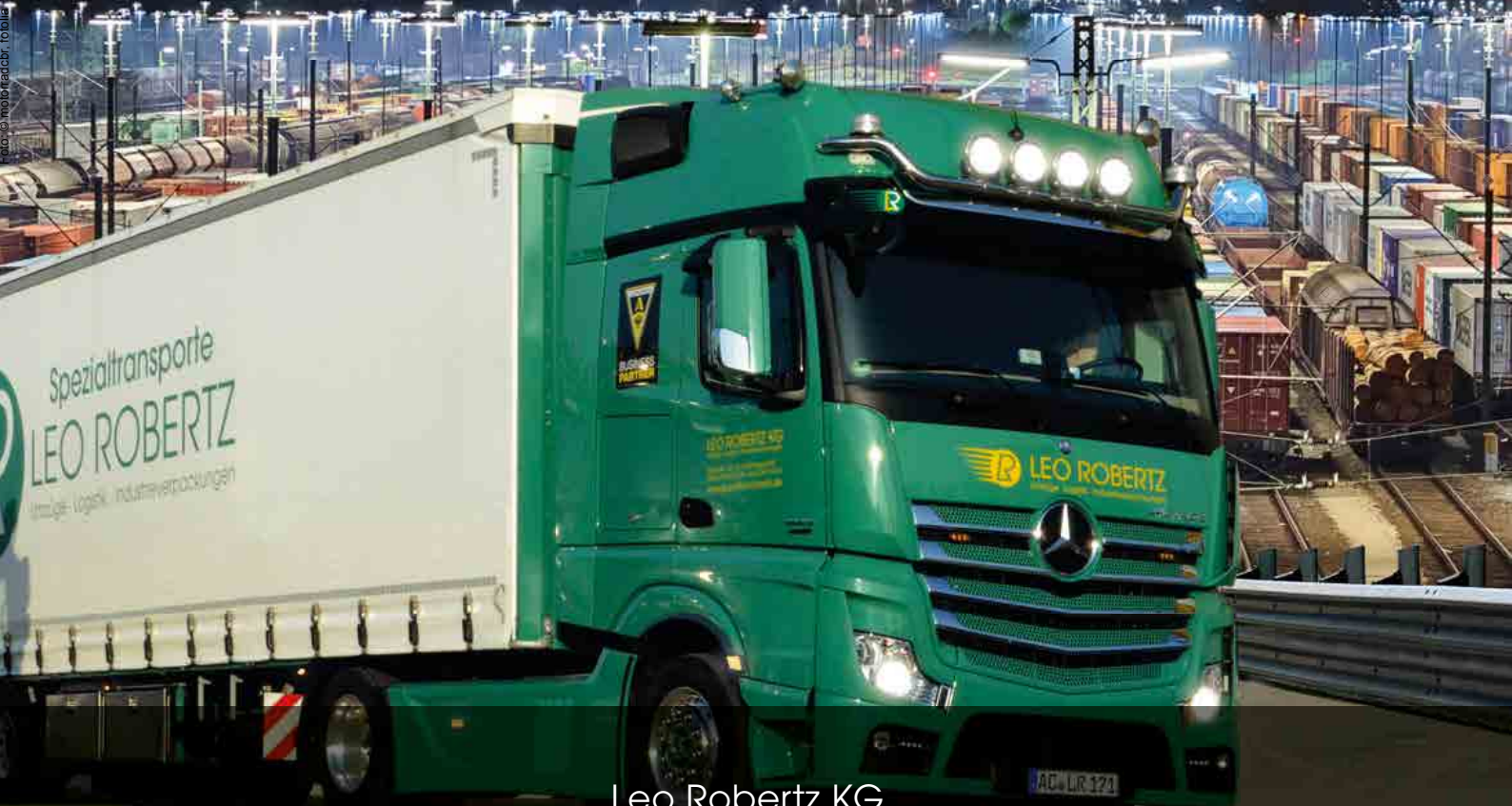
**DIMITRY
IMBONGO
28**



ANGRIFF



EIN TEAM DAS BEWEGT



Leo Robertz KG

Südstr. 128/132 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Tel. +49 (0) 24 07- 2295 · Fax +49 (0) 24 07- 63 13 · www.spedition-robertz.de



ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.

regio IT · gesellschaft für informationstechnologie mbH
Sitz der Gesellschaft: Aachen · Niederlassung: Gütersloh

www.regioit.de

 **regio it**



tristar

Hotelgruppe



Wir nehmen das, was für
Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



Fortuna Düsseldorf II



Anschrift: Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Internet: www.fortuna-duesseldorf.de

Gründungsjahr: 1895

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Paul-Janes-Stadion (8.698)

Vorstandsvorsitzender: Robert Schäfer

Trainer: Nicolas Michaty

Zugänge:

Tim Kaminski (VfL Bochum U19), Amir Falahen (SC Fortuna Köln), Andreas Lambertz (Dynamo Dresden), Joshua Endres (KFC Uerdingen), Jannick Theißen (1.FC Köln II), Jannik Tepe (VfL Osnabrück U19), Thorben Deters (SV Meppen), Leander Goralski (Viktoria Köln), Luca Kazelis, Vincent Schaub, Dustin Willms, Michel Stöcker, Maduka Okoye, Bastian Kummer (alle Fortuna Düsseldorf U19)

Abgänge:

Muhayer Oktay (Besiktas), Shunya Hashimoto (Bonner SC), Tim Galeski (TuRU Düsseldorf), Jannik Schneider (Kaan Marienborn), Taoufiq Naciri (TuRU Düsseldorf), Jean Ndecky (unbekannt), Tarsis Bonga (FSV Zwickau), Agon Arifi (Unbekannt), Dennis Dreyer (FC Düren), Tim Krafft (TSG Sprockhövel), Tom Zündorf (TSV Steinbach), Sergen Sezen (Ratingen 04/19), Thorsten Stuckmann, Emre Can, Max Schijns, Kaan Akca (alle unbekannt), Christian Weber (Karriereende)

Kader

Tor:

Maduka Okoye – Jannick Theißen

Abwehr:

Nick Galle – Leander Goralski – Moritz Montag – Leroy Kwadwo – Vincent Schaub – Michel Stöcker

Mittelfeld:

Dario Bezerra Ehret – Tim Kaminski – Bastian Kummer – Andreas Lambertz – Josh Laws – Kaito Miyake – Thorben Deters

Sturm:

Amir Falahen – Luca Kazelis – Karlo Igor Majic – Jannik Tepe – Dustin Willms – Joshua Endres

Bilanz:

13 Spiele - 7 Siege - 3 Unentschieden - 3 Niederlagen - 25:14 Tore

Direkter Konkurrent zu Gast

Mit einem Punkt Vorsprung steht unser heutiger Gegner zwei Plätze vor der Alemannia in der Tabelle der Regionalliga West: Fortuna Düsseldorf II. Die Mannschaft vom Flinger Broich hat bisher acht Siege und ebenso viele Niederlagen auf dem Konto, dazu kommen 5 Unentschieden. Dabei konnten die Fortunen vor allem im Oktober und November punkten. In dieser Zeit holten sie fünf Siege und ein Unentschieden und machten damit nach einem durchwachsenen Saisonstart einige Tabellenplätze gut. Die interne Torjägerkrone teilen sich zurzeit die beiden

Mittelfeldspieler Kaito Miyake und Taylan Duman mit jeweils sechs Treffern. Duman wechselte im Winter zum Ligakonkurrenten Borussia Dortmund II.

Trainer ist seit dem Sommer Nicolas Michaty. Der 45-jährige war zuvor Leiter der Nachwuchsabteilung von Hannover 96 und trainierte über viele Jahre die 2. Mannschaften von FSV Frankfurt und VfL Bochum. Nach seiner Verpflichtung zur neuen Saison in Düsseldorf sagte er: "Bei einer U23 geht es auch immer darum, die Spieler weiterzuentwickeln und nach Möglichkeit an die Profis

heranzuführen. Wir haben eine sehr junge Mannschaft, die wollen wir an den Seniorenfußball heranführen. Für uns als Mannschaft ist es das Ziel, den Klassenerhalt zu erreichen." Der Aspekt der Spielerentwicklung wird bei einem genauen Blick auf die Kaderliste deutlich: acht Spieler aus dem aktuellen Kader kommen aus der eigenen U19, das Durchschnittsalter des Teams ist gerade einmal 21 Jahre.

Einziger Neuzugang im Winter ist Thorben Deters. Der Mittelfeldspieler lief bisher für den Drittligisten SV Meppen auf.





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts weiter
als das Handy braucht. Jetzt
App* „Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

* Für Android™ verfügbar. Android ist eine Marke
von Google LLC

sparkasse-aachen.de/mobilzahlen

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Aachen**



AK PERSONALSERVICE GMBH



SCHENKT EUCH WÄRME

GESCHENK-TIPP
Unsere exklusiven Verwöhnpakete
für Thermalbad & Sauna



CAROLUS  THERMEN



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
Auf der Hüls 140
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
Telefon 0241 16 24 35
Telefax 0241 16 65 47



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo-Fr: 10-16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**

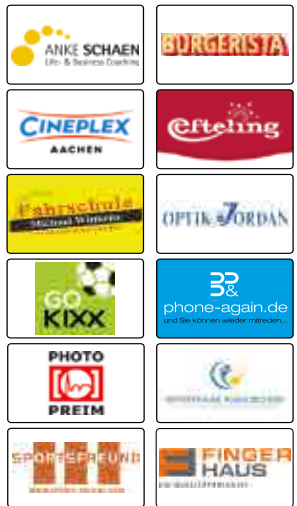


JUGEND-NEWS

Partner der Jugend:



Förderer der Jugend:



U19 6:0-Pleite gegen Leverkusen

Beim erwarteten schweren Auswärtsspiel in Leverkusen geriet das Team von Christian Mollocher bereits nach fünf Minuten in Rückstand. Bayer konnte bereits den ersten Angriff über die rechte Außenbahn im Tor der Alemannia unterbringen. Auch das zweite Gegentor fiel nach einem Zuspiel von außen in die Mitte, die Treffer drei und vier kassierte die U19 der Alemannia nach Kontern. Das Spiel war nach dem ersten Durchgang entschieden - in der zweiten Hälfte kassierte die Alemannia noch zwei weitere Treffer ohne einen eigenen zu erzielen und musste sich schließlich mit 6:0 bei Bayer Leverkusen geschlagen geben. Zu allem Überfluss verletzte sich noch Aachens Neuzugang Mehmet Bayrakli schwer an der Schulter - an dieser Stelle wünschen wir Mehmet eine schnelle Genesung.

Der heutige Gegner ist ein direkter Mitkonkurrent um den Klassenerhalt in der A-Junioren Bundesliga. Preußen Münster kommt als Tabellenzehnter auf die Sportanlage nach Breinig. Die Alemannia steht zurzeit mit drei Punkten Rückstand auf Platz 13. Anstoß am Sonntag ist um 14 Uhr.

U15 Niederlage gegen Münster

Die U15 von Alemannia Aachen hat ihr erstes Spiel im neuen Jahr in der C-Junioren Regionalliga West mit 3:0 verloren. Beim Auswärtsspiel gegen Preußen Münster „spiegelte das Ergebnis leider nicht die Partie wider“, sagte anschließend ein enttäuschter Trainer André Wolff.

Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel zwischen beiden Teams, ehe ein individueller Fehler auf Seite der Aachener zum Rückstand führte. „Generell kam es selten zu Torchancen, weil sich beide Mannschaften darauf konzentrierten, im Ballbesitz keinen Fehler zu machen und gut zu verteidigen“, analysierte Wolff. Die Treffer gelangen in einer chancenarmen Begegnung allerdings den Münsteranern.

Das nächste Spiel der C-Junioren wurde für Samstagnachmittag angesetzt - dann spielte die U15 bei DSC Arminia Bielefeld. Die Ostwestfalen stehen einen Platz vor der Alemannia auf Platz 9. Die Abstiegsplätze beginnen ab Rang 12.





Mit Sicherheit immer eine gute Entscheidung.

Sicherheit für Unternehmen

GSE PROTECT ist ein bundesweit tätiger Sicherheitsdienstleister. Der Firmennamen weist auf die drei GSE PROTECT-Werte hin, die immer wieder dafür sorgen, dass sich das Unternehmen professionell und nachhaltig im Markt behaupten kann.

Diese Werte geben in ihrer Summe eine klare Antwort darauf, was GSE PROTECT will.

Glaubwürdig · Sympathisch · Engagiert

- Sicherheitsanalyse
- Objektschutz
- Werkschutz
- Arbeitsschutz
- Revierwachdienst
- Personenschutz
- Veranstaltungsschutz
- Notruf- und Serviceleitstelle

GSE PROTECT

Edmund-Rumpler-Straße 6b · 51149 Köln

Fon: 02203 - 9775500 · E-Mail: info@gse-protect.de

www.gse-protect.de



P f l e g e d i e n s t ®
VISITATIS GmbH

Häusliche Alten- & Krankenpflege • Tagespflege

Tel. 0241-90 19 86 0
www.visitatis.de

DESIGN KIOSK

Bis zu 70% auf Designermöbel

Jetzt Schnäppchen finden:
direkt um die Ecke des
Tivolis!

Mathes **Outlet**

Mathes Outlet
Gut-Dämme-Straße 4,
Ecke Krefelder Straße
52070 Aachen



vitra. Fermob **HAY** ferm **MUUTO**

Linde

Gas & More

Schweißtechnik Thöne GmbH

Ihr Partner für
Schweißtechnik,
Gase & Industriebedarf
in Aachen.

Linde – Gas & More
Schweißtechnik Thöne GmbH
Krefelder Straße 223
52070 Aachen
Telefon: 0241 – 9432600

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER







ÖCHER STAMMSPIELER

Ascheberg Pro Coffee
iteracon GmbH
Kurth Verpackungen



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel am Hit Markt
Krefelder Straße

Hans-Josef Rick GmbH
Thomas Neulen & Bernd Neulen
Oecher Entrümpeler
Schornsteinfeger Patrick Pala



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreinigungs-
dienst Schneider
Abbruch Brandt
ACLV
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Aquis Steuerberatungsgesell-
schaft mbH
Armin Laschet
GmbH & Co. KG
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Elektro Rosemeyer
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
Gerüstbau Sensen GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG

Goalgetter 99 Textildruck
Gronen, Oscar
Heim Baustoffe GmbH
ISER
Jaeger Ausbau GmbH & Co. KG
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
Malerbetrieb Sensen
Meinolf Dachtechnik
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Praxis für Ergotherapie
Lennep
Sammy der Koch
Sascha Sauer - Ihr Tischler -
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Fritz-Moses-Ecke

„Man weiß erst zu schätzen, was man hatte, wenn man es nicht mehr hat“. So oder so ähnlich könnte man es auf Kaffeetassen oder Topflappen drucken und die dann auf Trödelmärkten mit nostalgisch veranlagten Besuchern verkaufen. Ich würde glatt einen Lappen kaufen, vor allem, um mir damit eine Träne um die Augenringe zu wischen, die der Jülicher Straße gilt. Denn dort, Hausnummer 136, verbrachte ich einst wilde Zeiten und es ist bis heute ein echtes akademisches Wunder, dass ich dort gar in der Lage war, ein Studium zu beenden. Der Teppich stank ab der ersten Minute der Einweihungsparty penetrant nach Bier, genauso wie seitdem die Fliesen an der Wand fehlten und ein Telefonkabel etwas unmotiviert aus der Wand vor sich hin baumelte.

Die Tage in der Jülicher Straße starteten spät und endeten früh – ganz wie man es sah. In jedem Fall spielte Alemannia in der Wohngemeinschaft eine große Rolle – manche mögen sagen: neben Bier und sensationell belanglosen Dialogen, die einzige wahre. In der Küche hing ein Bild von Mario Krohm – ein Zeitungsfoto nur, da die BRAVO zu dieser Zeit auf Starschnitte von Alemannia-Spielern müde lächelnd verzichtete. An Spieltagen trafen wir uns an einer Ecke gegenüber des Kapuziner-Häuschens (nach dem Schlusspfeiff nicht selten zu Sieges- und Trostfeiern genutzt), um von dort aus zu Alemannias Heimspielen zu gehen. Diese Ecke nannten wir nach dem rechten Verteidiger der Regionalliga-Aufstiegsmannschaft, so dass Verabredungen mit Sätzen wie „Um sechs an der Zimbo-Ecke“ schnell und unkompliziert abgemacht waren. Von der Jülicher Straße aus waren es etwas mehr als fünf Minuten zum Stadion – mit kurzen Trinkpausen vielleicht zehn. Gerade das ist etwas, was ich erst so richtig zu schätzen weiß, seit ich an Spieltagen gut 70 Kilometer fahren muss, um Regionalliga-Fußball gegen die Zweitvertretungen von Bundesliga-Truppen zu sehen, in denen Nasen wie Friedhelm Funkel die erste Mannschaft trainieren. In meiner Erinnerung ist ziemlich viel an der Jülicher Straße schwarz und gelb – neben der Zimbo-Ecke auch die Kiosk-Besitzerin, die mir drei Hausnummern weiter die Aachener Zeitung verkaufte, nie ohne ein kurzes Schwätzchen zur aktuellen Tabellensituation zu vergessen. Oder der allgegenwärtige Geruch von Zentis-Marmelade, der auch nur zu ertragen war, weil der Schriftzug der Nusspli-Kollegen eine Zeit lang auf den Trikots von Erwin Vanderbroek, Stephan Lämmermann oder Frank Klemmer grüßte. Wenn ich heute mit meinen Jungs zum Tivoli fahre,

führt unser Weg immer auch durch die Jülicher Straße, vorbei an Nummer 136. Und nie lassen wir diese Hausnummer links liegen, ohne dass der alte Herr noch einmal laut und deutlich darauf hinweist, dass er hier einmal wohnte. Die grauen und gewöhnungsbedürftigen Fassaden, die viel zu stark befahrene Straße und vielleicht auch das auf Kinder wahrscheinlich leicht beunruhigend wirkende Klientel der Jülicher Straße, mögen das leise Kopfschütteln des Nachwuchses erklären, die froh sind, wenn das väterliche Ritual schnell abgearbeitet ist und es endlich an die Stadionwurst im Tivoli geht.

Nun las ich vor kurzem auf der Alemannia-Webseite, dass ich nicht der einzige Alemanne der Jülicher Straße war. Denn seit kurzem regt dort ein Stein zum Stolpern an, der dem einstigen Alemannia-Spieler Fritz Moses gewidmet ist. Auf seinem Stolperstein las ich, dass er 1901 geboren wurde, 37 Jahre später sein Aachen in Richtung Holland verließ, um 1944 im berüchtigten und weit entfernten Theresienstadt ermordet zu werden. Viel mehr war leider nicht über ihn herauszufinden, wenigstens nicht in einer dieser oberflächlichen Internetrecherchen, auf die ich ob meiner kurzen Leitung beim Verfassen dieser Kolumne immer angewiesen bin. Wie andere war er in dunklen Zeiten aus dem Verein gedrängt worden, obwohl er für Alemannia spielte und kämpfte. Niemand rund um den Tivoli und rund um die Jülicher Straße sprach seinerzeit wohl groß darüber, dass Fritz Moses plötzlich nicht mehr zum Training kam, bei keinem Spiel mehr aufrief und eben auch kein Tor mehr bejubelte oder gegnerische verhinderte. Als ich in dieser Woche seinen Stolperstein ansah, wurde mir plötzlich klar, dass in all den Jahren viel mehr Alemannia in der Jülicher Straße steckte, als ich selbst je geahnt und gefragt hatte. Viele der Mannschaftskameraden von Fritz Moses erlitten ein ähnliches Schicksal. Auch ihnen wurde in diesen Tagen vor ihren einstigen Wohnhäusern ein Stolperstein gewidmet – vielleicht etwas spät aber immerhin und wichtig allemal. Mir kam spontan der Gedanke, dass auch am Tivoli selbst etwas auf diese viel zu lange vergessenen Spieler hinweisen könnte – ein Stolperstein für alle vielleicht. Eine schöne Geste wäre das, eine wichtige Geste wäre das.

Wie auch immer. Sie fehlt mir die Jülicher Straße – geschwätzig, wild und voller schöner wie hässlicher Geschichten. Man weiß erst zu schätzen, was man hatte, wenn man es nicht mehr hat.





VS.



SAMSTAG

09.03.19

14:00 UHR TIVOLI

ALEMANNIA AACHEN / WUPPERTALER SV